

04/2017

► **Vergabeausschuss für kassenübergreifende Pauschalförderung der Selbsthilfegruppen in Essen n. § 20 h SGB V**

Der für die Pauschalförderung in Essen zur Verfügung stehende Betrag von 78.442,89 € wird vollständig verausgabt. Am 28. April 2017 tagte der Vergabeausschuss. 125 Anträge der örtlichen Selbsthilfegruppen lagen dem Gremium vor (zum Vergleich: im Vorjahr waren es 109 Anträge).

Es wurde beschlossen, dass alle Anträge auf Pauschalförderung bis 500 € vollumfänglich gefördert werden. Alle anderen Anträge mit höheren Antragssummen werden um ca. 15 % gekürzt, da das Antragsvolumen leider höher ist als das Förder-Budget. Die Auszahlung der Gelder wird bis zum 20.5. erfolgen. Auffallend ist, dass in Essen – im Vergleich zu anderen Städten – nur sehr wenig Projektanträge (Krankenkassenindividuelle Förderung) gestellt werden. Vielleicht ist dies ja eine Ermunterung für das nächste Jahr. Wenn noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die WIESE e.V. oder an Dirk Ebertz von der BKK ARGE NRW (BAN) c/o VIACTIV Krankenkasse, Willy-Brandt-Platz 3, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208/ 88046-1077, Mail: dirk.ebertz@viactiv.de

► **Förderfonds bürgerschaftliches Engagement**

Gemeinnützige Organisationen sowie Selbsthilfegruppen können über diesen Fond Anträge stellen, um ehrenamtlich tätige Menschen anzuerkennen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Noch zweimal – bis zu den Stichtagen 1. August und 1. November - können in diesem Jahr Anträge gestellt werden. Noch sind über 30.000 € im Topf. Für folgende Zwecke können Anträge eingereicht werden:

- 1.) Aufwandsentschädigungen zur Ausübung ehrenamtlicher Arbeit, die im Rahmen der Ausführung ehrenamtlicher Tätigkeiten entstehen (Telefon, Porto, Fahrtkosten, Sachkosten).
- 2.) Qualifizierung und Fortbildung von ehrenamtlich aktiven Menschen (die Fortbildung sollte im Zusammenhang mit der ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeit stehen).
- 3.) Kosten für die Anerkennung und Wertschätzung von ehrenamtlich arbeitenden Menschen (z.B. Feier)

Der Mindestförderbetrag beträgt 50 €, der Höchstbetrag ist auf 1.000 € limitiert. Der anteilige Förderbetrag pro Person ist auf maximal 100,- € pro Antrag begrenzt. Es können max. 2 Anträge im Jahr je Gruppe gestellt werden. Investive Ausgaben (wie z.B. technische Ausstattungen, Möbel, laufende Sachkosten) werden nicht aus dem Fonds finanziert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die WIESE e.V. oder an die Stadt Essen, StadtAgentur, Rathaus Porscheplatz, Gabriele Micklinghoff, Tel.: 0201/ 88-88712, gabriele.micklinghoff@stadtagentur.essen.de oder Sylvia Grünmann, Tel.: 0201/ 88-88784, sylvia.gruermann@stadtagentur.essen.de. Antragsformulare finden Sie unter:

https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/0102/Antrag_Foerderfonds_BE_neu_2016_n_bf.pdf

► **Erfahrungsaustausch: Skoliose**

Im Gespräch: Skoliose Selbsthilfe e.V. Ruhrgebiet

Moderation: Gabriele Becker, WIESE e.V.

Ort und Zeit: Donnerstag, 8.6. von 16.30 bis 18.00 Uhr im Alfred Krupp Krankenhaus

► **Herzliche Einladung! Fotoausstellung „Selbsthilfe in Essen – ein starkes Stück“ 12.6. – 23.6.2017**

Eröffnung: Montag, 12.6. um 11.00 Uhr im Foyer des Essener Rathaus

Begrüßung: Rudolf Jelinek, Bürgermeister

Moderation: Gabriele Becker

Die beiden Fotografen Gerhard Linial und Willi Krug werden anwesend sein.

► **Wenn die Seele anklöpft: Kontrolliertes Trinken vs. Abstinenterm Verhalten bei suchtkranken Menschen**

Im Gespräch: Vertreter der Essener Sucht-Selbsthilfe und Gabriele Becker (WIESE e.V.)

Leitung: Prof. Dr. Martin Schäfer

Ort und Zeit: Donnerstag, 6.7. von 18.00 bis 20.00 Uhr im Evang. Huysensstift / Kliniken Essen-Mitte

► **Neue Gruppen / Gruppen in Gründung**

Neue Gruppen:

- **Fatigue-Syndrom / Chronisches Erschöpfungssyndrom**, am Donnerstag 18.5. um 18 Uhr in unseren Räumen.
- **Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern**, am Dienstag, 23.5 um 18 Uhr in unseren Räumen.
- **Cannabis als Medizin**, nähere Infos bei uns.